

Awareness

06.06.2026 – 06.03.2027

FORTBILDUNGSREIHE

für Ehrenamtliche in der
Jugendarbeit ab 16 Jahren



Fragen?

Melde dich gerne unter
awareness@ljr.de

in der Jugendarbeit



gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

beim



Ob im Jugendzentrum, beim Gruppentreffen oder Zeltlager: In der Jugendarbeit begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Hintergründen. Damit das diskriminierungssensibel, solidarisch und möglichst sicher geschehen kann, bedarf es Awareness. Also einer Haltung und Praxis, die diskriminierende Strukturen erkennt, betroffene Personen schützt und Räume aktiv inklusiver gestaltet. So gestalten wir eine Jugendarbeit, in der sich alle möglichst wohl fühlen.

Warum teilnehmen?

Ihr bekommt die Möglichkeit, euch intensiv mit Awareness und den Wirkungsweisen verschiedener Diskriminierungsformen auseinanderzusetzen.

Ihr werdet befähigt, als Multiplikator*innen Awareness in eure Jugendarbeit und Jugendverbände hineinzutragen. Die Fortbildungsreihe bietet euch Raum für Reflexion und Sensibilisierung und ist an eurer Praxis aus der Jugendarbeit orientiert.

Ablauf

Auftaktveranstaltung 06.06.2026

Abschlussveranstaltung 06.03.2027

Schwerpunkt-Workshops zu den Themen:

- ▶ Ableismus
- ▶ Adulthoodismus
- ▶ Antisemitismus
- ▶ Klassismus
- ▶ Körperfeindlichkeit und Körpernormen
- ▶ Mentale Gesundheit & eigene Grenzen
- ▶ Rassismus
- ▶ Sexismus und sexualisierte Gewalt
- ▶ Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt

Wer kann teilnehmen?

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Ehrenamtliche in der Jugendarbeit in Niedersachsen ab 16 Jahren.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Interesse?

Komm zur Infoveranstaltung am 16.04.2026, 18 Uhr (online)

Weitere Infos und zur Anmeldung



oder unter

www.4generation.de/awareness

Die Anmeldung erfolgt für die gesamte Fortbildungsreihe. Bei Teilnahme an der Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie fünf Schwerpunktworkshops wird das Zertifikat „Multiplikator*in für Awareness in der Jugendarbeit“ ausgestellt.